

Fortbildungsprogramm

1/2023

Referat
Kindertagesstätten

„Die Aufgabe der Umgebung ist es nicht, das Kind zu formen, sondern ihm zu erlauben, sich zu offenbaren.“

(Maria Montessori)

Sehr geehrte Damen und Herren,

unsere Zeit ist geprägt von vielfältigen und bewegenden Herausforderungen, wie z.B. die Auswirkungen der Corona Pandemie, des Klimawandels oder des Ukrainekrieges. Auch die Anforderungen an unsere katholischen Kindertagesstätten ändern sich somit kontinuierlich und werden zunehmend vielschichtiger und komplexer.

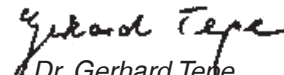
Wir wissen, dass Sie an Ihrem jeweiligen Wirkungsort einen bedeutenden Beitrag für die Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern und Familien leisten. Möge es Ihnen gelingen, vielfältige Erfahrungsfelder und Entwicklungsmöglichkeiten für die Kinder in Ihrer Einrichtung zu gestalten.

Fortbildung ist für alle Mitarbeitende, egal ob als Berufsanfänger/-in oder als erfahrene Mitarbeiter/-in immer wichtig und eine Bereicherung für die Arbeit. Mit unserem Fortbildungsprogramm möchten wir Ihnen eine Vielfalt unterschiedlichster Fortbildungen anbieten, um Sie in Ihrer fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung zu unterstützen.

Wir wünschen allen Teilnehmer/-innen unseres Fortbildungsprogrammes interessante und bereichernde Fortbildungen und viel Erfolg bei der Umsetzung in Ihre konkrete Arbeit vor Ort.

Herausgeber:

Landes-Caritasverband für Oldenburg e. V.
Referat Kindertagesstätten
Neuer Markt 30
49377 Vechta
Tel: 04441 8707-627
Fax: 04441 8707-610
E-Mail: scheele@lcv-oldenburg.de
Internet: www.lcv-oldenburg.de


Dr. Gerhard Tepe
Caritasdirektor


Gabriele Becker
Referatsleiterin Kindertagesstätten

Referatsleiterin:**Gabriele Becker**

Fachberaterin

Telefon: 04441 8707-631

E-Mail: becker@lcv-oldenburg.de

Referentinnen:**Heidi Harstrick**

Fachberaterin

Telefon: 04441 8707-655

E-Mail: harstrick@lcv-oldenburg.de

Sandra Kosmala

Fachberaterin

Telefon: 04441 8707-624

E-Mail: kosmala@lcv-oldenburg.de

Kerstin Roter

Koordinierungsstelle für

Sprachbildung und Sprachförderung

für die Landkreise Cloppenburg und Vechta

Telefon: 04441 8707-656

E-Mail: roter@lcv-oldenburg.de

Sekretariat:**Jutta Scheele**

Telefon: 04441 8707-627

E-Mail: scheele@lcv-oldenburg.de

Bürozeiten: mo. - fr. 08:00 - 12:30 Uhr

Inhalt

Fortbildungsübersicht

Fortbildungen

Anmeldung

Fortbildung Kita-Pastoral

Weitere Fortbildungshinweise

Fortbildungshäuser

Seite

4

6

43

47

51

56

Datum	Thema	Kurs Nr.			
08. - 09.02.2023	Kindliches Spiel: Wer spielen kann- kann lernen	Ki-28331	04.05.2023	Ressourcenorientierte Elterngespräche	Ki-28349
16.02.2023	Miteinander das Leben feiern	Ki-28332	08.05.2023	Grenzüberschreitungen und herausforderndes Verhalten	Ki-28350
15.03.2023	Spirituelle Oasen- und Rasttag für Erzieher/-innen	Ki-28333	09. - 10.05.2023	Im Konflikt in Führung bleiben	Ki-28351
16. - 17.03.2023	Psychomotorik/Sensorische Integration	Ki-28334	10. - 11.05.2023	Von Kopf bis Fuß beseelt - Selbstfürsorge	Ki-28352
16. - 17.03.2023	Bewegung, Rap, Bobypercussion	Ki-28335	16.05.2023	Bewegung und Entspannung im Jahreskreis	Ki-28353
22.03.2023	Aufsichtspflicht und Haftung in Kindertagesstätten	Ki-28336	17.05.2023	Magie der Achtsamkeit - Stress: Was können wir tun?	Ki-28354
23. - 24.03.2023	Singen und Bewegung mit Kindern	Ki-28337	23. - 24.05.2023	Wilde Kerle: Mehr Schein als Sein - Jungen in der Kita	Ki-28355
13.04.2023	Bedürfnisorientierte Krippenpädagogik	Ki-28338	25.05.2023	Ein bunter Strauß der Möglichkeiten - Franz-Kett-Pädagogik	Ki-28356
14.04.2023	Wut und Trotz bei Kleinkindern	Ki-28339	25. - 26.05.2023	Führen Sie ihr Team souverän, sicher und routiniert	Ki-28357
17. und 24.04.2023	Schulung zur „Prävention sex. Gewalt an Kindern“	Ki-28340	31.05. - 02.06.2023	Starke Frauen der Bibel - Besinnungstage	Ki-28358
18. - 19.04.2023	„Kess-erziehen“ – Weniger Stress. Mehr Freude	Ki-28341	01.06.2023	Sicherheit in Kindertagesstätten	Ki-28359
20. - 21.04.2023	Spielerische Experimente im Kindergarten	Ki-28342	06.06.2023	Stärkenorientierter Blick - Aufmerksamkeitsstörungen	Ki-28360
25.04.2023	Fachtag für Kitaleitungen	Ki-28343	08.06.2023	Mathe in der Natur	Ki-28361
25. - 26.04.2023	Wenn Worte fehlen, sprechen Bilder	Ki-28344	15.06.2023	Geschlossen - Teiloffen - Offen (Gruppenöffnung)	Ki-28362
25. - 26.04.2023	Kleine Krachmacher	Ki-28345	23.06.2023	Kinder psychisch kranker Eltern in der Kita unterstützen	Ki-28363
27. - 28.04.2023	Systemisches Arbeiten in der Kindertagesstätte	Ki-28346			
02. - 03.05.2023	„Unter Drei und voll dabei“ – Forschungsabenteuer	Ki-28347			
03. - 04.05.2023	Jakobsweg – bewegend – lebensnah	Ki-28348			

Wer spielt, lernt und ist glücklich

Unterstützung des natürlichen Spielverhaltens

- Inhalt:** Kinder spielen, weil sie allein dadurch Fertigkeiten lernen, die Welt entdecken, Erlebnisse verarbeiten und ihre Persönlichkeit bilden.
Was unterstützt ihr natürliches Spielverhalten? Und welche Möglichkeiten gibt es, wenn es eingeschränkt ist?
In diesem Kurs arbeiten wir abwechslungsreich mit Information und praktischem Ausprobieren.
Informativ und anschaulich:
- Zusammenhänge zwischen Spielen, Lernen, Gehirnentwicklung, Entwicklungsstufen
 - Voraussetzungen, damit ein Kind spielen kann
 - Mögliche Ursachen, warum Kinder nur wenig/nur kurz spielen können
 - Möglichkeiten das natürliche Spielverhalten zu fördern
- Praktisch und sofort umsetzbar:
- Gutes und weniger gutes Spielzeug
 - Das beste Spielzeug kostet nichts
 - Schaffen guter Voraussetzungen zum Spielen
 - Einfache, effektive Spiel- und Lernangebote, jederzeit ohne Aufwand durchführbar
 - Unterstützung für Kinder mit eingeschränkter Spielfähigkeit
- Empfohlen wird das von der Referentin ausgearbeitete Praxis- handbuch zur praktischen Umsetzung des Fortbildungsinhalts in der Gruppe/ Einrichtung. Es enthält die theoretischen Ausführungen und einen umfassenden Praxisteil mit Hinweisen und Hilfen für die Unterstützung des natürlichen Spielverhaltens und der Kinder mit eingeschränkter Spielfähigkeit, ganzheitliche Spiel- und Lernangebote u.a.m..

Referentin: Kornelia Fulczynski, Bildende Künstlerin, Berne

Leitung: Heidi Harstrick, Landes-Caritasverband

Termin: 08. - 09. Februar 2023

Mittwoch: 09:00 - 16:30 Uhr

Donnerstag: 09:00 - 16:30 Uhr

Ort: Online - Fortbildung

Kursgebühr: 50,00 € (incl. Praxishandbuch)

Hinweis: Materialliste für die praktischen Übungen wird vorab geschickt.
Die Teilnehmenden erhalten vor Kursbeginn weitere Informationen und den Zugangslink.

Miteinander das Leben feiern!

Bausteine für den Alltag mit Kindern unterschiedlicher Religion in der Kita

Inhalt: Das Kitajahr lädt immer wieder zum Feiern ein. Wenn Kinder und Familien unterschiedlicher Kulturen und Religionen aufgeschlossen miteinander leben, gestaltet sich die Feier- und Gebetskultur noch bunter.

Dieser Online-Workshop lädt ein, neben den wichtigsten Hintergründen zu den Weltreligionen die für Kinder interessanten christlichen und muslimischen Feste aus Sicht des bewussten und sensiblen interreligiösen Lernens in den Blick zu nehmen.

Zahlreiche Praxisbausteine und der Austausch mit Kolleginnen und Kollegen laden ein,

- Bräuche
- Rituale
- Feste

der anderen Religionen neu als Schätze in der Kita zu erkennen und gemeinsam auf das zu schauen, was verbindet.

Referentin: Viola Maria Fromme-Seifert, Dipl.-Religionspädagogin, zertifizierte GodlyPlay-Erzählerin, Paderborn

Leitung: Heidi Harstrick, Landes-Caritasverband

Termin: 16. Februar 2023
Donnerstag: 09:00 - 16:30 Uhr

Ort: Online-Fortbildung

Kursgebühr: 20,00

Hinweis: Die Teilnehmenden erhalten vor Kursbeginn weitere Informationen und den Zugangslink.

Spirituelle Oasen- und Rasttag für Erzieher/-innen

Wege, die zum Leben führen

Inhalt: Der Weg ist ein uraltes Symbol für das Leben der Menschen. Wohl zu Recht sprechen wir vom Lebensweg, den wir Menschen, ob Jung oder Alt, zu begehen haben. Manche sind mit leichtem Gepäck unterwegs und haben viele beglückende Gipfelerlebnisse. Andere klagen über die Last, die sie seit vielen Jahren mit sich herumschleppen und die sie endlich hinter sich lassen wollen. Manchmal hilft ein Perspektivwechsel - ein anderer Blick!

Seien Sie herzlich zu einer schöpferischen Unterbrechung eingeladen, in der Sie gemeinsam mit Gleichgesinnten Atem holen und auf die eigene Spurensuche gehen können. Gönnen Sie sich im Strom des Alltags eine Pause mit Gesprächen, Impulsen, kreativem Tun und inhaltlichen Einheiten.

Referentin: Petra Focke, Dipl.-Pädagogin, Antoniushaus Vechta

Leitung: Gabriele Becker, Landes-Caritasverband

Termin: 15. März 2023
Mittwoch: 09:00 - 17:00 Uhr

Ort: St. Antoniushaus
Klingenhagen 6, 49377 Vechta

Kursgebühr: 45,00 € (incl. Stehkafee, Mittagessen, Kaffee/Kuchen)

Psychomotorik/Sensorische Integration

- Inhalt:** Die Wahrnehmung des eigenen Körpers durch spielerisches Verhalten ist ein Kernelement der Psychomotorik. Denn Lernen, Wahrnehmung und Bewegung sind eng miteinander verbunden. Psychomotorik beschreibt diesen Zusammenhang als enge und wechselseitige Verbindung von psychischen Prozessen und Bewegung.
- In dieser Fortbildung werden unterschiedliche Aspekte dieses Konzeptes in Theorie und Praxis beleuchtet, konkret erlebbar und für die eigene Praxis übertragbar gemacht.
- Psychomotorik zielt auf den Erwerb von Qualifikationen im Wahrnehmungsbereich, im Bewegungsbereich und im emotional-sozialen Bereich ab.
- Schwerpunkte:
- Theorie und Prinzipien der Psychomotorik
 - Einführung in die sensorische Integration
 - Theorie und Praxis der Wahrnehmungsverarbeitung
- Referent:** Frank Michalowitz, Motopäde, Oldenburg
- Leitung:** Heidi Harstrick, Landes-Caritasverband
- Termin:** 16. - 17. März 2023
Donnerstag: 09:00 - 17:00 Uhr
Freitag: 09:00 - 16:00 Uhr
- Ort:** St. Antoniushaus
Klingenhagen 6, 49377 Vechta
- Kursgebühr:** 82,00 € (incl. Stehkafee, Mittag, Kaffee/Kuchen)

Bewegung, Rap, Bodypercussion

Brandneu und trotzdem altbewährt

- Inhalt:** Klatschen, schnipsen, stampfen, patschen... rhythmische Silben und lustige Texte sprechen und so in Bewegung kommen - und fertig ist der „Rap“. Sprechrhythmicals - rhythmisches Sprechen und Reimen - gehörten schon immer zu den bewährten Spielen mit Kindern. Durch Einbeziehung moderner Rhythmen und Bewegungen wird das für Kinder jeden Alters spannend.
- Rhythmisches Spiel mit dem vielseitigen Instrument „Körper“ führt zu ungewohnten und manchmal verrückten Bewegungen und dabei kann ein stabiles Rhythmusgefühl entwickelt werden, das auch für Sprechen und Singen hilfreich ist. Es macht Spaß, ist wirklich ganz einfach, regt enorm die Kreativität an - und vieles wird Ihnen altvertraut sein.
- Referent:** Henry Prediger, Musikpädagoge, Stimmtrainer, Lindlar
- Leitung:** Heidi Harstrick, Landes-Caritasverband
- Termin:** 16. - 17. März 2023
Donnerstag: 09:00 - 17:00 Uhr
Freitag: 09:00 - 16:00 Uhr
- Ort:** Evangelisches Gästehaus Sandkrug e.V.
Oldenburger Weg 1, 26209 Hatten
- Kursgebühr:** 82,00 € (incl. Stehkafee, Mittag, Kaffee/Kuchen)

Aufsichtspflicht und Haftung in Kindertagesstätten

Inhalt: In dieser Veranstaltung erfahren Sie Wissenswertes über das Thema Aufsichtspflicht und Haftung in Kindertagesstätten. Die Ecclesia Versicherung informiert über diese Thematik theoretisch und anhand konkreter Fragestellungen aus der Praxis:

Stellen Sie sich vor: Kinder werfen Rindenmulch vom Kindergarten Gelände auf die angrenzende Parkfläche und verursachen Lackkratzer an einem Kraftfahrzeug. Steigt auch Ihr Blutdruck, wenn Kinder während Ihrer Verantwortung Sachen Dritter beschädigen oder diese selbst einen Personenschaden erleiden? Wer ist verantwortlich?

Beim Spielen im Außengelände wird ein Kind am Auge verletzt und erleidet eine Sehminderung. Die Personensorgeberechtigten erheben gegenüber dem Träger/oder Ihnen Schmerzensgeldansprüche.

Besteht für Sie Versicherungsschutz über den Haftpflicht-Sammelversicherungsvertrag?

Sie transportieren Kinder mit Ihrem privaten Kraftfahrzeug zur Feuerwehr. Während des Transportes kommt es durch eine Unachtsamkeit zu einem selbstverschuldeten Verkehrsunfall - ein Kind im Kraftfahrzeug wird verletzt. Sie haben über einen langen Zeitraum Schlafstörungen. Gibt es eine Albtraum Versicherung? ... oder

Das habe ich doch nicht gewollt - also muss die Versicherung bezahlen! Korrekte Aussage oder nur eine stramme Behauptung?

Referent: Dirk Erdelt, Ecclesia Versicherungsdienst GmbH, Detmold

Leitung: Heidi Hartsrick, Landes-Caritasverband

Termin: 22. März 2023
Mittwoch: 09:00 - 12:00 Uhr

Ort: Kath. Akademie Stapelfeld
Stapelfelder Kirchstraße 13, 49661 Cloppenburg

Kursgebühr: 10,00 € (incl. Stehkafee)

Singen und Bewegung mit Kindern

Pflege einer gesunden Sing- und Sprechstimme

Inhalt: Singen ist eine grundlegende Fähigkeit des Menschen und hat in erster Linie nichts mit Begabung zu tun. Viele Menschen meinen nicht singen zu können, dass liegt sehr viel seltener an ihrer Stimme als an falschen Vorstellungen vom Singen, die dann ihre Gesangsstimme versteckt halten.

Für pädagogische Fachkräfte ist die Stimme das alles entscheidende Arbeitsmittel und von daher großen Belastungen ausgesetzt. Gleichzeitig sollen sie und sind sie mit ihrer Stimme - im Singen genauso wie im Sprechen - Vorbild für die Kinder. Damit ist die Pflege einer gesunden Sing- und Sprechstimme Herausforderung und Verpflichtung zugleich.

In dieser Fortbildung vermitteln wir Ihnen Hilfen und Übungen, die Ihre eigene Stimmqualität dauerhaft verbessern und somit die Freude am Singen mit Kindern steigern können. Gleichzeitig sind die Übungen so angelegt, die Sprechstimme zu entlasten.

Wir erarbeiten Lieder für Kinder im Vorschulalter, bei denen die Bewegung eine wichtige Rolle übernimmt. In den Liedern sind vielfältige Lernimpulse für Kinder versteckt, die heutzutage neu entdeckt werden können. Kreative Ideen für die Präsentation der Lieder mit den Kindern werden vorgestellt. So lernen Sie vielfältige Einsatzmöglichkeiten der Kinderlieder kennen, die über das hinausgehen, was uns die Kinderliederindustrie auf ihren „peppigen“ Streaming-Diensten so anbietet.

Theoretische Hintergründe darüber, warum das Singen mit Kindern für die Bildung bzw. die Bildungschancen von Kindern so außerordentlich wichtig sind, sind Thema eines einführenden Vortrags.

Referentin: Petra Keup, Autorin und Lehrerin für Gesang und elementare Musikerziehung, Oldenburg

Leitung: Heidi Harstrick, Landes-Caritasverband

Termine: 23. - 24. März 2023
Donnerstag: 09:00 - 17:00 Uhr
Freitag: 09:00 - 16:00 Uhr

Ort: St. Antoniushaus
Klingenhagen 6, 49377 Vechta

Kursgebühr: 72,00 € (incl. Stehkafee, Mittagessen, Kaffee/Kuchen)

Bedürfnisorientierte Krippenpädagogik

Inhalt: In dieser Fortbildung wollen wir unseren Blick für die Bedürfnisse der Kinder stärken. Die Bedürfnisse der Kinder stellen für den pädagogischen Umgang mit Kindern eine grundlegende, aufschlussreiche und entwicklungsbestimmte Dimension dar.

Bei einer bedürfnisorientierten Begleitung stellen wir uns die Frage:

Was brauchen Kinder:

- um sich entwickeln zu können,
- ihr Potential entfalten zu können,
- sich in unsere Gemeinschaft einfinden zu können,
- eine stabile Persönlichkeit ausbilden zu können?

Schwerpunkte:

Was ist eine bedürfnisorientierte Erziehung?

- Der Baum der kindlichen Entwicklung als Symbol für kindliche Reifungsprozesse
- Wachstumsbedingungen des Baumes
- Der Kreis der Sicherheit
- Die Bedürfnisse der Kinder als treibende Kraft
- Die Vielfalt der kindlichen Bedürfnisse am Beispiel der Autonomie und Selbstbestimmung, Ermutigung und Ansporn.
- Herzenswärme und Geborgenheit
- Teilhabe: Mitbestimmung und Mithelfen

Referentin: Steffi Schöps, STEP-Trainerin, Dipl.-Sozialpädagogin, Barum

Leitung: Heidi Harstrick, Landes-Caritasverband

Termin: 13. April 2023
Donnerstag: 09:00 - 17:00 Uhr

Ort: Kath. Akademie Stapelfeld
Stapelfelder Kirchstraße 13, 49661 Cloppenburg

Kursgebühr: 50,00 € (incl. Stehkafee, Mittagessen, Kaffee/Kuchen)

Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeiter/-innen aus Krippengruppen

Wut und Trotz bei Kleinkindern

Der entspannte Weg durch die Autonomiephase

Inhalt: Diese Situation ist keine Seltenheit:

Kommunikatives Verhalten von Kleinkindern ist häufig grenzüberschreitend und verletzend. Weder ihr Entwicklungsstand, noch ihre sozialen Fähigkeiten ermöglichen ihnen, ihre Wünsche angemessen zu vertreten. Einzelne Kinder können durch ihr unkontrolliertes Verhalten die pädagogische Arbeit unmöglich machen, da sie die ganze Aufmerksamkeit der Erzieher/-innen fordern. Auch wenn es oft nur kurze Phasen sind, so leiden alle darunter.

Wir beschäftigen uns mit der Frage: Wie kann ich das Kind unterstützen, diese Situation zu bewältigen, wie reagiere ich angemessen? Sind „Bestrafungen“ sinnvoll?

Schwerpunkte:

- Die Verhaltensweisen der Kinder verstehen
- Entwickeln von Handlungsmöglichkeiten anhand von Fallbeispielen
- Grenzen setzen, ohne zu bestrafen
- Interaktion mit Eltern, um diese mit einzubeziehen, aufzuklären und zu entlasten

Referentin: Steffi Schöps, STEP-Trainerin, Dipl.-Sozialpädagogin, Barum

Leitung: Heidi Harstrick, Landes-Caritasverband

Termin: 14. April 2023
Freitag: 09:00 - 16:30 Uhr

Ort: Kath. Akademie Stapelfeld
Stapelfelder Kirchstraße 13, 49661 Cloppenburg

Kursgebühr: 50,00 € (incl. Stehkafee, Mittagessen, Kaffee/Kuchen)

Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen in Krippen und altersübergreifende Gruppen

Schulung zur „Prävention sexualisierter Gewalt an Kindern“ (Präventionsordnung)

Inhalt: In der 12-stündigen Fortbildung werden die Inhalte des Schulungskonzeptes entsprechend der Präventionsordnung des Officialatsbezirks Oldenburg vermittelt und erarbeitet:

präventi
im bistum münster

- Rechtlicher Hintergrund zum Kinderschutz u.a. § 8a SGB VIII und Leitlinien der Deutschen Bischofskonferenz
- Risikofaktoren für Kindeswohlgefährdung
- Formen und Anhaltspunkte von körperlicher Misshandlung, Vernachlässigung, seelischer, häuslicher und sexueller Gewalt
- Umgang mit Hinweisen und Vermutungen - Handlungsabläufe
- Sexuelle Übergriffe unter Kindern
- Präventionsthemen in der Kita
- Brückenbauen zu Hilfen im Kontakt mit den Eltern
- Strukturierte kollegiale Fallberatung (mit Praxisbeispielen der Erzieher/-innen)

Referentin: Angela Könnecke, Dipl.-Sozialpädagogin, Kinder- und Jugendlichen Psychotherapeutin, Kinderschutz-Zentrum, Oldenburg

Leitung: Gabriele Becker, Landes-Caritasverband

Termin: 17. und 24. April 2023
montags: 09:00 - 16:00 Uhr

Ort: Forum St. Peter
Peterstraße 22-26, 26121 Oldenburg

Kursgebühr: 30,00 € (incl. Stehkafee, Selbstverpflegung)

Hinweis: Der Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V. zahlt einen Zuschuss zur Präventionsschulung.

„Kess-erziehen“ - Weniger Stress. Mehr Freude

Herausforderungen im Kita-Alltag gestärkt begegnen

Inhalt: „Das Geheimnis einer förderlichen Erziehung ist der achtsame, respektvolle und konsequente Umgang miteinander.“

Die Fortbildung lädt dazu ein, auf die eigenen Stärken und die der Kinder zu schauen. „Kess-erziehen“ möchte Erzieherinnen und Erzieher durch praxisnahe Impulse Gelegenheit bieten, die eigene Handlungskompetenz für den pädagogischen Alltag zu erweitern, um sich z.B. sicherer im Umgang mit belastenden Situationen zu fühlen.

Der Kurs bietet Gelegenheit, die Haltung, die „Kess-erziehen“ vertritt, kennen zu lernen und die eigene berufliche Haltung entlang dieses Konzeptes zu reflektieren. „Kess-erziehen“ basiert auf der Individualpsychologie von Alfred Adler und dem Psychologen und Pädagogen Rudolf Dreikurs.

„Kess-erziehen“ - dies meint:

Kooperation entwickeln, das Kind ermutigen, seine sozialen Grundbedürfnisse achten und situationsorientiert handeln.

„Kess-erziehen“ auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes lenkt den Blick auf das „WIE“ des Miteinanders.

Dabei kommt der Förderung einer wertschätzenden und ermutigenden Atmosphäre besonderes Gewicht zu. Im Rahmen der Fortbildung werden Kreisläufe der Entmutigung vorgestellt und mit Konfliktlösungsstrategien verbunden.

Dabei werden folgende inhaltliche Schwerpunkte gesetzt:

Individualpsychologische Aspekte der Erziehung

- Das Kind sehen - Soziale Grundbedürfnisse achten
- Verhaltensweisen verstehen - Angemessen reagieren
- Kinder ermutigen - Die Folgen des eigenen Handelns zumuten
- Konflikte entschärfen - Probleme lösen
- Selbständigkeit fördern - Kooperation entwickeln

Reflexion und Weiterentwicklung des eigenen Handelns

- Förderung der Selbstverantwortung aller Beteiligten
- Kooperation entwickeln
- Reflexion eigener Erfahrungen und Entwicklung von Handlungsschritten für konkrete Alltagssituationen

Ermutigendes Handeln im Dreieck der Beziehungen: Kind-Eltern-Erzieher/-innen

- Einen ermutigenden Rahmen schaffen: für das Kind und die Gruppe
- Elterngespräche kompetent angehen - Das eigene professionelle Handeln transparent gestalten
- Für sich selber sorgen und sich stark machen

Referentin: Veronika Spanke, Kursleiterin und Ansprechpartnerin für Kess-erziehen im Bistum Essen

Leitung: Annlen Hunfeld-Warneck, Bischöfliches Münstersches Offizialat, Vechta

Termine: 18. - 19. April 2023
Dienstag: 09:00 bis
Mittwoch: 17:00 Uhr und
23. Mai 2023
Dienstag: 09:00 - 17:00 Uhr

Ort: Kath. Akademie Stapelfeld
Stapelfelder Kirchstraße 13, 49661 Cloppenburg

Kursgebühr: 80,00 € (incl. Kursmaterial, Vollverpflegung und Übernachtung)

Hinweise: Die Fortbildung umfasst 1x2 Tage und 1x1 Tag. Damit die Inhalte im Kita-Alltag erprobt und reflektiert werden können, findet das zweite Modul erst vier Wochen später statt.

Kooperationsveranstaltung des Bischöflichen Münsterschen Offizialates, Kita-Pastoral und Referat Kindertagesstätten, Landes- Caritasverband.

Auf Anfrage kann diese Fortbildung auch als Inhouse-Schulung für Kita-Teams vor Ort durchgeführt werden.

Für nähere Informationen und Absprachen nehmen Sie bitte Kontakt mit Frau Hunfeld-Warneck auf.

Spielerische Experimente im Kindergarten

Inhalt: Kinder sind von Natur aus kleine Forscher/-innen und Entdecker. Sie erkunden ihre Umwelt mit allen Sinnen und wollen wissen, wie die Welt funktioniert. „Wie schmeckt Wasser?“ – „Wie groß ist mein Schatten?“ „Wie sehen Sandkörner aus?“ Durch das Experimentieren bekommen sie Gelegenheit, sich selbst Antworten auf ihre Fragen zu erarbeiten. „Welt entdecken, Natur erforschen, Schöpfung bewahren, Zukunft gestalten“ - in diesem Sinne wollen wir erkunden, wie mit Experimenten naturwissenschaftliche Themen im Kindergarten eingesetzt werden können. Einen Schwerpunkt werden wir auf die Themen Wasser, Luft, Boden und Licht setzen. Im Mittelpunkt steht das Experimentieren – Experimente selbst ausprobieren und überlegen, wie sie in den Kindergarten-Alltag eingebettet werden können.

Wir freuen uns auf zwei spannende Tage mit vielen praktischen Übungen für die Teilnehmenden.

Referentin: Dr. Franziska Zumbrägel, Kath. Akademie Stapelfeld

Leitung: Heidi Harstrick, Landes-Caritasverband

Termin: 20. - 21. April 2023
Donnerstag: 09:00 - 17:00 Uhr
Freitag: 09:00 - 16:30 Uhr

Ort: Kath. Akademie Stapelfeld
Stapelfelder Kirchstraße 13, 49661 Cloppenburg-Stapelfeld

Kursgebühr: 72,00 € (incl. Stehkafee, Mittagessen, Kaffee/Kuchen)

Fachtag für Kitaleitungen

- Inhalt:** Die Einladungen zum Fachtag schicken wir Ihnen Anfang 2023.
Bitte notieren Sie sich diesen Termin.
- Leitung:** Gabriele Becker, Landes-Caritasverband
- Termin:** 25. April 2023
Dienstag: 09:00 - 17:00 Uhr
- Ort:** Kath. Akademie Stapelfeld
Stapelfelder Kirchstraße 13, 49661 Cloppenburg

Wenn Worte fehlen, sprechen Bilder

Entwicklung und Signale in der Kinderzeichnung von Kindern auch unter drei Jahren

- Inhalt:** Kinderzeichnungen haben für viele Erwachsene eine große Faszination. Das hat seinen Grund: Die Zeichnungen sind gerade durch die kindliche Unbefangenheit und ihre „Unbeholfenheit“ enorm ausdrucksstark. Manche Bilder machen einfach nur Freude, andere dagegen regen zum Nachdenken an - könnte hier ein Notsignal des Kindes zu sehen sein?

Eine besondere Herausforderung sind die Bilder der unter Dreijährigen: Beim Anblick dieser Kritzelzeichnungen fühlen wir uns als Erwachsene oft hilflos. Aber auch und gerade mit diesen Zeichnungen drücken Kinder sich ihrer Entwicklungsphase gemäß aus, denn ihnen fehlen noch die passenden Worte. Um die kindliche Kreativität fördern und auf gemalte „Notsignale“ reagieren zu können, brauchen Erzieher/-innen und Eltern gewisse Grundkenntnisse.

In diesem Seminar geht es darum,

- die Entwicklungsphasen der frühen und späteren kindlichen Bildsprache zu erkennen
- die Bedeutung bestimmter Kritzel, Farben, Formen und Symbole zu erkennen (keine „Überinterpretation“)
- Strategien und Möglichkeiten zu entwickeln, das Gelernte im Berufsalltag umzusetzen.

Durch lebendige Kurzvorträge mit vielen Beispielen, aber vor allem durch eigene Erlebnisse beim Entschlüsseln von Kinderzeichnungen oder beim Zeichnen können die Teilnehmer/-innen intensiv und auf ganzheitliche Weise neue Erkenntnisse gewinnen.

- Referentin:** Bettina Blum, Trainerin für Kreativität und Persönlichkeitsentwicklung, Lindar
- Leitung:** Heidi Harstrick, Landes-Caritasverband
- Termin:** 25. - 26. April 2023
Dienstag: 09:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch: 09:00 - 17:00 Uhr
- Ort:** St. Antonshaus
Klingenhagen 6, 49377 Vechta

Kursgebühr: 90,00 € (incl. Stehkafee, Mittagessen, Kaffee/Kuchen)

Kleine Krachmacher

Was tun mit dem Lärm?

Inhalt: Im Rennen, Rufen, Klatschen, Stampfen, Schreien - wenn kleine Krachmacher lustvoll lärmten, kann das an die Nerven und auf die Ohren gehen. Einerseits ist klar, dass Kinder Freiräume brauchen, um sich auszudrücken, und dabei kann es auch mal laut werden. Andererseits brauchen alle Ohren - die der Mitarbeitenden, aber auch die der Kinder - Schutz. Gegen den Krach anbrüllen ist wenig sinnvoll und strapaziert die Stimme. Wie kann man also den lautstarken Ausdruckswillen der Kinder kanalisieren, ohne sie ständig bremsen und maßregeln zu müssen?

Diese Fortbildung bietet bewährte Methoden aus der Praxis, um den Lärmpegel kreativ zu steuern. Weiterhin gibt es Möglichkeiten, Lärmprävention durch ausgewählte Spiele zum Austoben, die der Notwendigkeit zu Lärmen Raum geben können. Und schließlich Methoden und Mittel, um die eigene Stimme schonender und effektiver einzusetzen. Und bei all dem soll der Spaß und das gemeinsame Tun nicht zu kurz kommen.

Referent: Henry Prediger, Musikpädagoge, Stimmtrainer, Lindlar

Leitung: Heidi Harstrick, Landes-Caritasverband

Termin: 25. - 26. April 2023
Dienstag: 09:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch: 09:00 - 17:00 Uhr

Ort: St. Antoniushaus
Klingenhagen 6, 49377 Vechta

Kursgebühr: 82,00 € (Stehkaffee, Mittagessen, Kaffee/Kuchen)

Systemisches Arbeiten in der Kindertagesstätte

Inhalt: In der systemischen Arbeit in der Kindertagesstätte wird das Kind in seinem Handeln und Verhalten nicht nur als Individuum gesehen, sondern eingebunden in Systeme, die auf das Kind wirken. Der systemische Blick ist lösungsorientiert und sieht die Fähigkeiten und Kraftquellen des Kindes und der (Teil-) Familie. Die systemische Arbeit zeigt sich im Denken, Fühlen und Handeln und erweitert somit die berufliche Kompetenz.

Theoretische Grundlagen werden anhand von Praxisbeispielen und verschiedenen Methoden vermittelt. Hierzu gehören u.a.: zirkuläres Fragen, reflektierendes Team, Visualisierungsmethoden, Genogrammarbeit, Gesprächstechniken.

Es wird ein Einblick in die Möglichkeiten der systemischen Arbeit gegeben, der dazu anregt, sich intensiver mit dieser Thematik zu beschäftigen.

Referentin: Beate Dirkes, Kindertagesstättenleitung, Systemische Beratung, BarBel

Leitung: Heidi Harstrick, Landes-Caritasverband

Termin: 27. - 28. April 2023
Donnerstag: 09:00 - 17:00 Uhr
Freitag: 09:00 - 16:30 Uhr

Ort: Kath. Akademie Stapelfeld
Stapelfelder Kirchstraße 13, 49661 Cloppenburg

Kosten: 82,00 € (incl. Stehkaffee, Mittagessen, Kaffee/Kuchen)

„Unter Drei und voll dabei“

Forschungsabenteuer mit allen Sinnen

Inhalt: Die Anfänger des Lebens lernen rasend schnell und sie tun das durch Versuch und Irrtum, also durch einen experimentellen Ansatz. Daher ist es naheliegend, ihnen auch andere Experimente zuzutrauen und in ihr Blickfeld zu lenken.

In diesem Seminar arbeiten wir mit ganz einfachen aber verblüffenden Materialien nach dem Prinzip von Prof. Kleinstens Experimentier-Werkstatt für Kinder und lassen die Kids durch eigenes Tun Erfahrungen machen und vor allem wiederholen, so lange es ihnen nötig erscheint. Dabei sind die Aktivitäten dem ganzheitlichen, entdeckenden Lernen der Reggiopädagogik und dem Denken von Maria Montessori genauso verpflichtet, wie dem Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne und des Denkens von Hugo Kükelhaus. Auf die Vernetzung von Disziplinen, die für die Forschung geeignet sind, werden wir besonderen Wert legen und entwicklungspsychologische Ergebnisse ebenso mit einbeziehen, wie das Neueste aus der Gehirnforschung.

Referent: Pit Brüssel, Künstler, Musiker und Kunstpädagoge, Aachen

Leitung: Heidi Harstrick, Landes-Caritasverband

Termin: 02. - 03. Mai 2023

Dienstag: 09:00 - 17:00 Uhr

Mittwoch: 09:00 - 17:00 Uhr

Ort: Evangelisches Gästehaus Sandkrug
Oldenburger Weg 1, 26209 Hatten

Kosten: 82,00 € (incl. Stehkafee, Mittagessen, Kaffee/Kuchen)

Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeiter/-innen aus Krippengruppen und altersübergreifende Gruppen

Jakobsweg - bewegend - lebensnah

Inhalt: Pilgern tut gut. Den Kopf frei bekommen. Den Körper spüren. Zu sich kommen. In sich gehen.

Von alters her sind Menschen auf dem Jakobsweg unterwegs zu sich selbst. Der Spur des Jakobsweges durch das Oldenburger Land wollen wir folgen.

Die zwei Tage sind angelegt als entspanntes Erleben von Natur, Bewegung und Spiritualität. Zum Wahrnehmen und Entdecken, zum Austauschen und Besinnen und um, vielleicht eine neue persönliche Erfahrung zu machen.

Leben ist Pilgern und Wanderschaft. Der Referent hat langjährige Erfahrungen im „unterwegs sein“. Er bietet konkrete lebensnahe Tipps und Anregungen für den persönlichen Lebensweg vom Sitzen zum Ankommen:

Wo will ich eigentlich hin? Wie komme ich in die Gänge? Bin ich im Trott? Was kommt mir unterwegs in die Quere? Durch Bewegung zur Ruhe kommen? Wo finde ich unterwegs Schutz? Wer geht mit mir? Weshalb ist Durchhalten wichtig? Kann ich mein Ankommen genießen? Den eigenen Anliegen auf die Sprünge helfen. Der Jakobsweg hilft mir auf die Füße. Bewegend. Lebensnah. Das tut gut.

Referent: Heinz Hecking, Personaltrainer, Münster

Leitung: Heidi Harstrick, Landes-Caritasverband

Termin: 03. - 04. Mai 2023

Mittwoch: 08:30 Uhr Treffpunkt St. Antoniushaus, Vechta
Transfer nach Visbek
Pilgern zum Antoniushaus, Vechta
Übernachtung im St. Antoniushaus, Vechta

Donnerstag: Pilgern von Vechta zum Kloster Kroege St. Anna-Stift, Transfer zum St. Antoniushaus, Vechta
Ankunft gegen 18:00 Uhr

Kursgebühr: 92,00 € (incl. Verpflegung, Übernachtung und Transfer)

Ort: St. Antoniushaus, Klingenhausen 6,
49377 Vechta

Hinweis: Ein ausführliches Programm erhalten Sie vor Veranstaltungsbeginn.

Ressourcenorientierte Elterngespräche bei Risiken und Anhaltspunkten von Kindeswohlgefährdung

Inhalt: Elterngespräche können zu einer echten Herausforderung werden, z.B. dann, wenn Sie sich Sorgen machen über die Entwicklung oder das Wohl des Kindes, die Eltern aber eine völlig andere Meinung haben. Oder wenn Sie dringend mit den Eltern sprechen möchten, diese aber nicht mit Ihnen. Fachkräfte in Kindertagesstätten haben u.a. die Aufgabe, Risiken und Gefährdungen von Kindern wahrzunehmen und einzuschätzen, sowie bei den Eltern auf Hilfen hinzuwirken. Der Blick auf die Stärken und Ressourcen der Mütter und Väter sowie eine wertschätzende Kommunikation sind die Voraussetzungen für eine gelingende Kooperation.

präventi
im bistum münster

Es geht um folgende Fragen:

- Wie kann es gelingen, die Eltern „mit ins Boot“ zu nehmen?
- Wie direktiv darf ich sein?
- Wie kann ich „Brücken bauen“ zu Hilfen?
- Was ist bei der Vorbereitung zu beachten?
- Welche Rolle spielt der Datenschutz?
- Welche Techniken können hilfreich sein?

Praxisbeispiele der Teilnehmenden sind willkommen!

Referentin: Angela Könnecke, Dipl.-Sozialpädagogin, Kinder- und Jugendlichen Psychotherapeutin, Kinderschutz-Zentrum, Oldenburg

Leitung: Gabriele Becker, Landes-Caritasverband

Termin: 04. Mai 2023
Donnerstag: 09:00 - 16:00 Uhr

Ort: Forum St. Peter
Peterstraße 22-26, 26121 Oldenburg

Kursgebühr: 35,00 € (incl. Stehkafee, Selbstverpflegung)

Grenzüberschreitungen und herausforderndes Verhalten im Kita-Alltag

Inhalt: Das Verhalten von Kindern zu verstehen, ist nicht immer einfach und angemessen darauf zu reagieren, schon gar nicht.

präventi
im bistum münster

Kindliche Verhaltensweisen wie Wutausbrüche, Weinen, körperliche Grenzüberschreitungen, Zurückgezogenheit, Klammern erschweren es Kindern, ihren Platz in der Gruppe zu finden und an Gemeinsamkeiten in der Gruppe teilzunehmen. Sie gehören zu den täglichen Herausforderungen im pädagogischen Alltag. Ob etwas im Alltag als herausfordernd oder gegebenenfalls überfordernd erlebt wird, hängt auch von eigenen Erfahrungen, Einstellungen und dem Fachwissen ab.

Auffälligkeiten im kindlichen Verhalten und grenzüberschreitendes Verhalten unter Kindern erfordern eine aktive Präsenz der Fachkraft und adäquate Handlungsoptionen.

Wir machen uns auf den Weg, das herausfordernde Verhalten im Einzelfall näher zu beleuchten und es lösungsorientiert als „Notlösung“ zu verstehen. Angepasste Verhaltensoptionen stehen ihm vielleicht (noch) nicht zur Verfügung. Hinter jeder Verhaltensauffälligkeit steht ein Bedürfnis.

Herausforderndes Verhalten bei Kindern kann unter entwicklungspsychologischen Aspekten und aus systemischer Perspektive betrachtet subjektiv für das Kind „Sinn machen“. Dieses sollte bei einer Einschätzung und bei der Interventionsplanung berücksichtigt werden.

Wir befassen uns im Seminar mit folgenden Fragen:

- Entwicklungsaufgaben: In welcher Entwicklungsphase befindet sich das Kind?
- Wie entstehen Verhaltensauffälligkeiten und was kann dahinterstecken?
- Welche Verhaltensweisen erleben Sie als besonders störend und schwierig?
- Was können Sie im Alltag tun, wenn Kinder herausforderndes Verhalten zeigen?
- Wann handelt es sich um „normales“ auffälliges Verhalten, wo liegt die Grenze zu behandlungsbedürftigen Entwicklungsproblemen oder Kindeswohlbeeinträchtigungen?

Referentin: Claudia Rieken, Dipl.-Psychologin, Dipl.-Sozialpädagogin, Systemische Familientherapeutin (DGSF), Traumatherapeutin (DeGPT), Sandhatten

Leitung: Heidi Harstrick, Landes-Caritasverband

Termin: 08. Mai 2023
Montag: 09:00 - 17:00 Uhr

Ort: St. Antoniushaus
Klingenhagen 6, 49377 Vechta

Kursgebühr: 50,00 € (incl. Stehkafee, Mittagessen, Kaffee/Kuchen)

Im Konflikt in Führung bleiben

Konfliktmanagement als Kernaufgabe für Kita-Leitungen

Inhalt: Konflikte prägen den Alltag von Leitungen. Unterschiedliche Sichtweisen, Veränderungsprozesse, alltägliche Herausforderungen -ohne Konflikte geht es nicht. Konflikte sind Chancen, Entwicklungsprozesse positiv zu gestalten. Sie tragen aber immer auch das Potential in sich, zu Ärger, Verletzung, Stagnation und Motivationsverlust zu führen.

Maßgeblich entscheidet der Umgang der jeweiligen Leitung mit Konflikten darüber, ob sie konstruktiv genutzt werden können oder sich als Belastung für Menschen, ihre Zusammenarbeit und die Arbeitsqualität auswirken.

Ein konstruktiver Umgang der Leitung mit Konflikten ist dabei insbesondere geprägt von Rollenklarheit, Selbstreflexion, Empathie und kommunikativer Kompetenz.

Das 2-tägige Seminar ermöglicht eine differenzierte Auseinandersetzung mit der Führungsaufgabe Konfliktbewältigung. In der Veranstaltung sollen theoretische Kenntnisse der Teilnehmer vertieft werden. Der Austausch mit anderen Führungskräften sowie praktische Übungen bilden jeweils daran anknüpfend den Schwerpunkt.

Referent: Frank Beckmann, Mediator, Supervisor und Organisationsberater, Oldenburg

Leitung: Gabriele Becker, Landes-Caritasverband

Termin: 09. - 10. Mai 2023
Dienstag: 09:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch: 09:00 - 17:00 Uhr

Ort: BDKJ Jugendhof
Moorkamp 21, 49377 Vechta

Kursgebühr: 98,00 € (incl. Stehkafee, Mittagessen, Kaffee/Kuchen)

Zielgruppe: Leitungen

Von Kopf bis Fuß beseelt

Selbstfürsorge - ein Liebesdienst an sich selbst

Inhalt: Pädagogische Fachkräfte sind jeden Tag für andere da. Für sie ist es essentiell wichtig, immer wieder sich selbst zu stärken und neue Kraft zu schöpfen. Oft kommt dies im Alltag zu kurz, so dass die Gesundheit leidet und der innere Stress wächst.

Eine Rückbesinnung auf den Körper und auch die bewusste Reflexion des eigenen Lebens können neue Impulse setzen für Regeneration und Wohlbefinden.

Dieses Seminar bietet solch eine kraftspendende Zäsur.

Es wird ein breites Spektrum für Körper und Geist angeboten, um die Selbstfürsorge zu fördern und die körpereigenen Ressourcen zu erkennen und zu stärken. Verschiedene Methoden zur Entspannung, Lockerung und Kräftigung werden zu mehr Vitalität und Gelassenheit beitragen und dienen als Anregung für den Alltag. Auch die wunderbare Umgebung des Seminarortes kann dazu beitragen, regenerative Kräfte zu wecken

Referentin: Gudrun Soujon, Dipl.-Tanzpädagogin, Tänzerin und Choreografin, Wörpswede

Leitung: Heidi Harstrick, Landes-Caritasverband

Termine: 10. - 11. Mai 2023
Mittwoch: 09:00 - 16:30 Uhr
Donnerstag: 09:00 - 16:30 Uhr

Ort: Seminarhaus Oberlethe
Wardenburger Straße 24, 26203 Wardenburg

Kursgebühr: 120,00 € (incl. Stehkafee, Mittagessen, Kaffee/Kuchen)

Bewegung und Entspannung im Jahreskreis

Komm, wir entdecken den Frühling, Sommer, Herbst und Winter für 3 - 6-Jährige

Inhalt: Kinder drücken sich in Bewegung aus, lernen und erleben ihre Umwelt durch Bewegung und Spiel. Bei der Geburt sind alle Sinne des Neugeborenen arbeitsfähig und es verfügt über fast alle Nervenzellen, die es für das Leben braucht. In den ersten drei Jahren werden besonders viele neue Synapsen (Nervenverbindungen im Gehirn) gebildet. Nach Renate Zimmer sind Sinnesreize daher „Nahrung für das Gehirn“.

Innerhalb der Fortbildung wird es darum gehen, sich ein Repertoire an Möglichkeiten zur Bewegungs- und Wahrnehmungsförderung für die Kinder anzueignen. Die Fortbildung ist daher sehr praktisch und praxisnah angelegt und wird mit theoretischen Hintergrundinformationen abgerundet. Sprech- und Fingerspiele, einfache Kindertänze, Singspiele, Entspannungs- und Ruheübungen, Atemspiele etc. sind Bestandteil dieser Fortbildung.

Referentin: Lena Smorra, Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Sporttherapeutin, Verden

Leitung: Gabriele Becker, Landes-Caritasverband

Termin: 16. Mai 2023
Dienstag: 09:00 - 16:30 Uhr

Ort: St. Antoniushaus,
Klingenhagen 6, 49377 Vechta

Kursgebühr: 50,00 € (incl. Stehkafee, Mittagessen, Kaffee/Kuchen)

Hinweis: Bitte Yogamatten, kleines Kissen, bewegungsgerechte Kleidung und Turnschuhe mitbringen

Magie der Achtsamkeit

Stress: Was können wir tun, wenn der Körper Nein sagt?

Inhalt: In der Fortbildung „Magie der Achtsamkeit“ erfahren die Teilnehmer/-innen, wie verborgener Stress krank macht - und was sie dagegen tun können.

Dabei geht es um Fragen wie: „Was stresst mich persönlich? Was kann ich tun, um mich effektiv zu entspannen? Welche Entspannungsmethoden passen zu mir?“

In aufeinander aufbauenden Übungsschritten werden einfache Methoden zum Umgang mit Stress erlernt. Wissensvermittlung, Übungen zu Achtsamkeit und Entspannung sowie der achtsame Austausch von Erfahrungen geschehen in einem ganzheitlichen Coachingprozess.

Ziele:

- Stärkung persönlicher Ressourcen
- deutlicheres Spüren von Belastungsgrenzen
- besseres Verstehen von Körpersignalen - bestes Frühwarnsystem für Stress
- Erkennen und Modifizieren von selbstschädigendem Verhalten
- Einüben zunehmender Offenheit und Akzeptanz für die Gegebenheiten im Leben
- Entdecken neuer Blickwinkel und Alternativen im Handeln

Methoden:

Bodyscan, Sitzmeditation, Yoga, AT (Autogenes Training), Gehmeditation, Fantasiereise, Achtsamer Erfahrungsaustausch.

Referent: Fritz Rainer Pabel, Dipl.-Pädagoge, Kommunikationstrainer, Supervisor, Barnsdorf

Leitung: Heidi Harstrick, Landes-Caritasverband

Termin: 17. Mai 2023
Mittwoch: 09:00 - 16:30 Uhr

Ort: St. Antoniushaus
Klingenhagen 6, 49377 Vechta

Kursgebühr: 50,00 € (incl. Stehkafee, Mittagessen, Kaffee/Kuchen)

Hinweis: Bitte bequeme Kleidung, warme Socken und Unterlage (Yoga - Matte) mitbringen.

Jungen in der Kita kompetent begleiten

„Jungen machen Druck, Jungen haben Druck!“

Inhalt: Die praxisnahe Fortbildung für pädagogische Mitarbeiter/-innen in Kindertagesstätten, die sich mit den Verhaltensweisen und dem Spielverhalten von Jungen auseinandersetzen möchten.

Vergessen Sie die Sorge, den Bedürfnissen der Jungen nicht gerecht zu werden. Finden Sie in diesem Seminar Inhalte und Erkenntnisse, um Jungen zu unterstützen und in das Gruppengeschehen zu integrieren.

Schwerpunkte:

- Auseinandersetzung mit den Entwicklungsaufgaben von Jungen
- Die Ziele der Jungenarbeit kennen lernen und nutzen
- Entwickeln von Spieleideen/Projekten für die Arbeit mit Jungen
- Konfliktverhalten, Konfliktlösungsstrategien genauer betrachtet
- Bedeutung von Rauf- und Kampfspielen in der Jungenpädagogik

Referentin: Anke Haase, Erzieherin, Traumapädagogin, Fachkraft Gewaltprävention, Rietberg

Leitung: Gabriele Becker, Landes-Caritasverband

Termin: 23. - 24. Mai 2023
Dienstag: 09:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch: 09:00 - 16:30 Uhr

Ort: Kath. Akademie Stapelfeld
Stapelfelder Kirchstraße 13, 49661 Cloppenburg

Kursgebühr: 98,00 € (Stehkafee, Mittagessen, Kaffee/Kuchen)

Hinweis: Bitte tragen Sie bequeme Kleidung und sicheres Schuhwerk

„Ein bunter Strauß der Möglichkeiten“

Religionspädagogische Arbeit mit der Franz-Kett-Pädagogik

- Inhalt:** Das Wesentliche der Franz-Kett-Pädagogik ist
- eine Pädagogik der religionssensiblen Herzens- und Menschenbildung,
 - ein ganzheitliches sinnorientiertes Erziehen und Bilden,
 - eine beziehungsorientierte Grundlagenpädagogik aus der Praxis für die Praxis,
 - basiert auf einem biblisch-christlichen Menschen- und Gottesbild,
 - ein Weg ganzheitlichen Lernens und Lehrens für Menschen aller Altersstufen.
- Anhand von Praxisbeispielen zu z.B. Biblischen Texten, Märchen, Geschichten und Naturanschauungen leben und reflektieren die Teilnehmer/-innen die Franz-Kett-Pädagogik.
- Referentin:** Maria Steinfort, Dipl.-Sozialpädagogin, Zert. Trainerin für Franz-Kett-Pädagogik GSEB, Köln
- Leitung:** Heidi Harstrick, Landes-Caritasverband
- Termin:** 25. Mai 2023
Donnerstag: 09:00 - 16:30 Uhr
- Ort:** Jugendhof Vechta
Moorkamp 21, 49377 Vechta
- Kursgebühr:** 45,00 € (Stehkaffee, Mittagessen, Kaffee/Kuchen)

Führen Sie Ihr Team souverän, sicher und routiniert

- Inhalt:** In diesem Seminar richten Sie Ihren Blick auf Ihre Funktion als Leitung und auf die unterschiedlichen Rollen und Persönlichkeiten Ihrer Mitarbeiter/-innen. Beherrschen Sie als Leitung die Kunst, Ihre vielen und charakterlich verschiedenen Mitarbeiter/-innen zu einem Team zusammen zu führen? Wie viel Souveränität und Sicherheit strahlen Sie in schwierigen Führungssituationen aus? Sie beschäftigen sich mit folgenden Inhalten und Methoden:
- Reflexion der aktuellen Situation im Team
 - Visualisierungen
 - Erlernen von Methoden zur Teamentwicklung
 - Schaffung einer gemeinsamen Gesprächsbasis zur Ansprache von Konflikten
 - Erarbeitung von Strategien zur Bearbeitung der Konflikte/Befindlichkeiten
 - Erarbeitung von tragenden Regeln zur Kommunikation und Zusammenarbeit
 - Feedbackkultur
- Im Anschluss an das Seminar werden Sie in Ihrer Rolle als Führungskraft mit neuem Werkzeug für Ihren Alltag ausgestattet sein. Viele praktische Ideen können Sie direkt in Ihrem Team umsetzen und somit als Leitung souverän, sicher und routiniert handeln. Füllen Sie Ihren Werkzeugkoffer neu auf.
- Referentin:** Anke Haase, Erzieherin, Traumapädagogin, Fachkraft Gewaltprävention, Rietberg
- Leitung:** Gabriele Becker, Landes-Caritasverband
- Termin:** 25. - 26. Mai 2023
Donnerstag: 09:00 - 17:00 Uhr
Freitag: 09:00 - 15:00 Uhr
- Ort:** Kath. Akademie Stapelfeld
Stapelfelder Kirchstraße 13, 49661 Cloppenburg
- Kursgebühr:** 98,00 € (Stehkaffee, Mittagessen, Kaffee/Kuchen)
- Zielgruppe:** Leitungen

Starke Frauen in der Bibel und dem frühen Christentum

Besinnungstage

Inhalt: Die Besinnungstage mögen Spurensuche und Annäherung an einige starke Frauen sein, von denen in der Bibel erzählt wird. Meist sind sie uns unbekannt: Sarah, Miriam, Judith, Esther oder Deborah! Dies sind nur wenige Namen dieser starken Frauen.

Wir wollen sie aus ihrer Zeit heraus verstehen und ihre Bedeutung für uns heute erschließen. Verstehen und sich selbst verstehen - wirklich besinnungsreich! Dazu mögen diese Tage dienen.

So können diese starken Frauen für jede von uns als Kraftquelle dienen, von der ein kräftigender Schluck genommen werden darf! Echte Inspiration aus wahren Lebensgeschichten, die alle auch Erzählungen vom gelebten Leben in Gottesbeziehung sind.

Referent: Stefan Kliesch, Landes-Caritasverband

Leitung: Gabriele Becker, Landes-Caritasverband

Termin: 31. Mai - 02. Juni 2023
Mittwoch: Beginn: 09:00
Freitag: Ende: 16:30 Uhr

Ort: Ev. Bildungshaus Rastede
Mühlenstraße 126, 26180 Rastede

Kursgebühr: 120,00 € (incl. Verpflegung und Übernachtungen)

Sicherheit in Kindertagesstätten

Der/die „bestellte“ Sicherheitsbeauftragte/r

Inhalt: Der Träger der Kindertagesstätte hat Sie zum/zur Sicherheitsbeauftragten ernannt.

Zu den Aufgaben des Sicherheitsbeauftragten gehört es:

- Den Träger bzw. die Leitung bei der Durchführung der Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren zu unterstützen.
- Sich vom Vorhandensein und der ordnungsgemäßen Benutzung der vorgeschriebenen Schutzeinrichtungen und Schutzausrüstung zu überzeugen.
- Auf Unfall- und Gesundheitsgefahren für die Versicherten in der Kindertagesstätte und dem Spielplatz aufmerksam zu machen.
- Die Einrichtung bei der Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen zu unterstützen.
- Im Rahmen der Fortbildung werden auch Fragen der Kindersicherheit erörtert.

Referent: Manfred Berkemeyer, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Arbeitsmedizinische Beratungsstelle, Osnabrück

Leitung: Gabriele Becker, Landes-Caritasverband

Termin: 01. Juni 2023
Donnerstag: 09:00 - 17:00 Uhr

Ort: Kath. Kindertagesstätte St. Franziskus,
Schulstraße 4, 49413 Dinklage

Kursgebühr: 18,00 € (incl. Stehkafee, Selbstverpflegung)

Stärkenorientierter Blick - bei Aufmerksamkeitsstörungen von Kindern

Inhalt: Im Kindergarten beobachten wir Kinder, die sich schwer konzentrieren können, impulsiv sind oder auch vor sich hinträumen und ihre Aufgaben nur sehr langsam schaffen. Hier stellt sich nach einiger Zeit zum einen die Frage, woran diese Schwierigkeiten liegen und wie wir diese Kinder im Kindergartenalltag unterstützen können. Leidet das Kind eventuell unter einer Aufmerksamkeitsstörung?

Doch was genau bedeutet Aufmerksamkeitsstörung? Wie lässt sich erkennen, ob ein Kind tatsächlich darunter leidet oder vielleicht einfach sehr verträumt, verspielt, lebendig und lebhaft ist?

Bereits im Kindergarten ist bei diesen Kindern zu erkennen, dass sich einige nur schwer in die Gruppe integrieren können und eine niedrige Frustrationstoleranz haben, andere viel langsamer sind und wenig Ausdauer haben.

In der Fortbildung erhalten Sie zum einen fundiertes Fachwissen zu dem Thema Aufmerksamkeitsstörungen und zum anderen, wie Sie mit den Kindern im Kindergartenalltag umgehen können. Hierbei ist zum einen der stärkenorientierte Blick auf das Kind wichtig und zum anderen aber auch klare Strukturen.

Sie erhalten Strategien für den Kindergartenalltag an die Hand, die Sie direkt bei diesen Kindern in Ihrem Kindergarten einsetzen können.

Referentin: Birgit Hoppe, Ergotherapeutin, Nordhorn

Leitung: Gabriele Becker, Landes-Caritasverband

Termin: 06. Juni 2023
Dienstag: 09:00 - 16:30 Uhr

Ort: Hotel Kloster Damme
Benediktstraße 19, 49401 Damme

Kursgebühr: 50,00 € (Stehkaffee, Mittagessen, Kaffee/Kuchen)

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte aus Kindergartengruppen

Mathe in der Natur

Wie Kinder mathematische Fähigkeiten entdecken

Inhalt: In der Natur lassen sich zahlreiche mathematische Phänomene spielerisch entdecken. Im Außengelände der Kindertageseinrichtung, im Park nebenan, auf der Wiese um die Ecke, im Wald oder auf dem Feld: Überall kann eine mathematische Schatzkiste geöffnet werden. Diese Schatzkiste soll in vielfältigen Spielsituationen gehoben werden. Mit einem geschärften Blick durch die Mathebrille kann das spielerische Handeln der Kinder unter mathematischen Aspekten beobachtet und durch aktivierende Fragen und Impulse das kindliche Interesse an mathematischen Aspekten geweckt oder verstärkt werden. Dabei bleibt die Spielfreude der Kinder stets im Mittelpunkt.

Referent: Prof. Dr. Martin Winter, Universitätsprofessor, Didaktik der Mathematik, Vechta

Leitung: Heidi Harstrick, Landes-Caritasverband

Termin: 08. Juni 2023
Donnerstag: 09:00 - 16:30 Uhr

Ort: BDKJ Jugendhof
Moorkamp, 49377 Vechta

Kursgebühr: 30,00 € (Stehkaffee, Mittagessen, Kaffee/Kuchen)

Teiloffenes Konzept der Kita St. Andreas

„Hilfe, wir sind nicht ganz dicht!“

Inhalt: Jedem einzelnen Kind mehr Verantwortung, Autonomie und Selbstorganisation zum Gestalten seines individuellen Lebensraums zu verschaffen birgt zahlreiche spannende und interessante Handlungsfelder bei teiloffener Gruppenstruktur. Aufgrund des stetigen Wandels der veränderten Lebensverhältnisse und Familienstrukturen wollen wir den Kindern verstärkt Möglichkeiten anbieten, auf neue Herausforderungen einzugehen, Lebensmut und -freude sowie Initiative zu entwickeln bzw. zu bewahren, dabei klare Abgrenzungen zur Orientierung geben. Diesem Leitgedanken liegt ein Partizipationsverständnis zugrunde, welches das Kind als aktiven Mitgestalter seines Lernens sieht.

„Denn nur für das, was einem Menschen wichtig ist, kann er sich auch begeistern, und wenn sich ein Mensch für etwas begeistert, werden zahlreiche neuronale Netzwerke gebildet“. (Gerald Hüther/Neurobiologe)

Referentin: Ulla Meirowski, Erzieherin/Kindertagesstättenleitung, Cloppenburg

Leitung: Heidi Harstrick, Landes-Caritasverband

Termin: 15. Juni 2023
Donnerstag: 09:00 - 13:00 Uhr

Ort: Kath. Kindertagesstätte St. Andreas
Fröbelweg 2-4, 49661 Cloppenburg

Kursgebühr: 10,00 € (incl. Stehkafee, Selbstverpflegung)

Kinder psychisch kranker Eltern in der Kita unterstützen

Hintergründe, Schutzfaktoren, Elternarbeit

Inhalt: An einer psychischen Störung erkrankte Eltern geraten immer mehr in den Blick von Forschung und Praxis. Sie sind als Risikofaktor für das Kind zu betrachten. Insbesondere in akuten Krankheitsphasen wirkt verändertes Erziehungs- und Beziehungsverhalten negativ auf die kindliche Entwicklung. So steht in Krankheitsphasen eine der primären Bezugspersonen nicht wie sonst zur Verfügung. Kinder sind mit dieser Situation überfordert.

Kindertagesstätten können Kinder und ihre an einer psychischen Störung erkrankten Eltern unterstützen und somit als Schutzfaktor für die kindliche Entwicklung wirken. Die Möglichkeiten reichen von gezielten Förderungen des Kindes über Elterngespräche bis hin zum Aktivieren von Hilfen für das Elternteil und die gesamte Familie.

Inhalt:

- Grundkenntnisse psychischer Störungen und deren Einflüsse auf die kindliche Entwicklung
- Erkennen von Gefährdungen und Ressourcen des Kindes und der Familie
- Stärkung der Kompetenzen des Kindes und der Familie
- Gesprächsführung mit Eltern mit psychischen Störung
- Zusammenarbeit und Vernetzung mit Fachkräften

Methodik:

- Theorie, Fallbeispiele, praktische Übungen

Referentin: Annelen Höltermann, Medien- u. Kulturwissenschaft (B.A), Psychologie (M.Sc.), Tätigkeit in der Kinder- und Jugendpsychiatrie -UKM, Lingen

Leitung: Gabriele Becker, Landes-Caritasverband

Termin: 23. Juni 2023
Freitag: 09:00 - 16:30 Uhr

Ort: St. Antoniushaus
Klingenhagen 6, 49377 Vechta

Kursgebühr: 50,00 € (incl. Stehkafee, Mittagessen, Kaffee/Kuchen)



Anmeldung Fortbildungsprogramm 1/2023 Kindertagesstätten

Kurs-Nr.:	Thema:	Vor- und Nachname

Wir erkennen die im Fortbildungsprogramm genannten Bedingungen an.

Datum

Unterschrift der Leiterin/des Leiters



Absender

An den
Landes-Caritasverband
für Oldenburg e.V.
Frau Scheele
Neuer Markt 30
49377 Vechta

Anmeldung

Die Anmeldungen können nur schriftlich auf dem dafür vorgesehenen **Anmeldeformular** erfolgen. Bitte geben Sie bei der Anmeldung Vor- und Zunamen der Person an. Die Anmeldung endet am **02.12.2022**. Danach erfolgt die Vergabe der Fortbildungsplätze und Sie erhalten eine schriftliche Nachricht über die Zu- oder Absage zu Ihren Fortbildungswünschen.

Hinweis Energiesparmaßnahmen in den Tagungshäusern

An dieser Stelle weisen wir darauf hin, sich zur Teilnahme an eine Fortbildung ausreichend warm zu kleiden.

Rücktritt

Sollten Sie aus verschiedenen Gründen an einer Fortbildung/Online-Fortbildung nicht mehr teilnehmen können, benachrichtigen Sie uns bitte rechtzeitig. **Falls die Abmeldung gar nicht oder später als zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn erfolgt, müssen wir Ihnen die Kursgebühr in voller Höhe berechnen.** Im Krankheitsfall ist ein ärztliches Attest vorzulegen. Das Attest ist von dem/der Teilnehmer/-in vorzulegen, die vom Landes-Caritasverband eine Teilnahmezusage erhalten hat.

Kursgebühr

Der Eigenanteil der Teilnehmer setzt sich aus Kursgebühren, Verpflegungskosten und ggf. aus Übernachtungskosten zusammen.

Der Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V. trägt einen Großteil der Gesamtkosten der Fortbildungen im Bereich Kindertagesstätten.

Der Teilnehmer erhält nach der Veranstaltung (Postweg) eine Rechnung über die Kosten der Fortbildung. Die Kosten sind innerhalb von 8 Tagen auf das Konto des Landes-Caritasverbandes für Oldenburg e.V. zu überweisen

Die Anwesenheit der Teilnehmer wird vom Beginn bis zum Ende des Kurses und ohne Unterbrechung vorausgesetzt.

Am Ende der Veranstaltung erhalten Sie eine Fortbildungsbestätigung.

Die Fortbildungskosten für Mitarbeiter/-innen aus **kommunalen, evangelischen sowie aus Einrichtungen der Behindertenhilfe** verdoppeln sich (z.B. 35,00 € x 2 = 70,00 €).

Mahlzeiten - Übernachtung

Die Teilnahme an allen Mahlzeiten ist verbindlich. Die Übernachtung im Fortbildungshaus ist bei einzelnen Veranstaltungen aus inhaltlichen Aspekten erforderlich.

Information nach § 15 des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) für Teilnehmer der Fort- und Weiterbildung

Die Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorgaben hat einen hohen Stellenwert für unser Unternehmen. Wir möchten Sie nachfolgend über die Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten bei uns aufklären:

Verantwortlicher:

Für die Datenerhebung und Verarbeitung ist der Landes-Caritasverband für Oldenburg, Neuer Markt 30, 49377 Vechta, Tel.: 04441 8707-0, E-Mail: info@lcv-oldenburg.de verantwortlich.

Freiwillige Angaben

Die Angabe Ihrer Telefonnummer (Festnetzanschluss), Ihrer Mobilfunknummer und Ihrer E-Mail-Adresse ist freiwillig. Es sind keine negativen Konsequenzen mit der Nichtbereitstellung dieser Daten verbunden. Allerdings kann die Nichtbereitstellung im Einzelfall die nachfolgende Kommunikation erschweren bzw. verzögern.

Datenverarbeitung auf der Grundlage Ihrer Einwilligung (§ 6 Abs. 1 lit. b KDG)

Auf der Grundlage Ihrer Einwilligung nach § 6 Abs. 1 lit. b KDG erheben wir von Ihnen personenbezogene Daten und speichern diese in automatisierten und nicht automatisierten Dateisystemen. Hierunter fallen Angaben zu Ihrem Namen, Ihrer Anschrift, Ihr Geburtsdatum, die Einrichtung, bei der Sie beschäftigt sind und ggf. noch weitere Daten.

Zwecke der Verarbeitung

Wir erheben und verarbeiten diese Daten für die Organisation, Bewerbung und Durchführung unserer Maßnahmen zur Fort- und Weiterbildung sowie zur Abrechnung der von uns erbrachten Maßnahmen.

Löschung der Daten

Soweit keine gesetzliche Aufbewahrungsfrist existiert, werden die Daten gelöscht, sobald eine Speicherung nicht mehr erforderlich bzw. das berechtigte Interesse an der Speicherung erloschen ist. Im Falle des Bestehens gesetzlicher Aufbewahrungsfristen werden die betreffenden Daten für die Dauer dieser Fristen archiviert.

Datenempfänger:

Ihre Daten können von uns zudem an externe Dienstleister (z. B. IT-Dienstleister, Unternehmen, die Daten vernichten) weitergegeben werden, welche uns bei der Datenverarbeitung im Rahmen einer Auftragsverarbeitung streng weisungsgebunden unterstützen. Eine Datenverarbeitung außerhalb der EU bzw. des EWR findet nicht statt.

Kontaktdaten des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Dr. Uwe Schläger, datenschutz nord GmbH, Konsul-Smidt-Str. 88, 28217 Bremen
Telefon: 0421 696632-0, Fax: 0421 696632-11, E-Mail: kirche@datenschutz-nord.de

Rechte der betroffenen Person

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Einwilligung in diese Verarbeitungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen (§ 8 Abs. 6 KDG). Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, es liegen nachweisbar zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Bitte richten Sie Ihren Widerruf an den Verantwortlichen, der oben genannt ist.

Sie haben gegenüber dem Verantwortlichen das Recht auf Auskunft (§ 17 KDG) über die sie betreffenden Datenverarbeitungen, auf Berichtigung unrichtiger Daten (§ 18 KDG) oder auf Löschung, sofern einer der in § 19 KDG genannten Gründe vorliegt (bspw. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden). Es besteht zudem das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in § 20 KDG genannten Voraussetzungen vorliegt und in den Fällen des § 22 KDG das Recht auf Datenübertragbarkeit.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Das Beschwerderecht kann insbesondere bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat des Aufenthaltsorts der betroffenen Person oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend gemacht werden.

Unsere Datenschutzaufsichtsbehörde ist der Diözesandatenschutzbeauftragte des Erzbistums Hamburg, der Bistümer Hildesheim und Osnabrück und des Bischöflich Münsterschen Offizialats in Vechta i.O.: Herr Andreas Mündelein, Unser Lieben Frauen Kirchhof 20, 28195 Bremen,
Telefon 0421 163019-25, E-Mail: a.muendelein@datenschutz-katholisch-nord.de

Unsere Kita – Lebensort des Glaubens

Kita-Pastoral im Bischöflich Münsterschen Offizialat

Der Bereich Kita-Pastoral des Bischöflich Münsterschen Offizialates möchte insbesondere die Teams der Kindertageseinrichtungen in Fragen rund um das Thema „Unsere Kita-Lebensort des Glaubens“ unterstützen. Es geht um die Stärkung der pastoralen Dimension der Kita sowie um religionspädagogische Möglichkeiten in der Erziehungstätigkeit. Auf Wunsch begleiten wir ein Team auch in Form von spirituellen (Aus-)Zeiten (siehe Angebot 2023 zur Begleitung und Fortbildung für Kita-Teams).

Mögliche Ansatzpunkte für die Zusammenarbeit können sich z. B. mit Blick auf

- das Aufspüren eigener Kraftquellen (Selbstfürsorge, Achtsamkeit, Stärken...)
 - Zeit für religiöse Selbstvergewisserung im Team z.B. in Form eines gemeinsamen Pilgerweges
 - die gemeinsame Arbeit am eigenen Leitbild/Profil
 - die Suche nach Formen und Wegen, Religiosität bewusst in den Alltag der Kita zu integrieren
 - das Nachdenken darüber wie die eigene, christliche Spiritualität heute gelebt werden kann
 - Überlegungen zur (religiösen) Erziehungspartnerschaft (Elternarbeit, Stärkung der Familien...)
 - Religionspädagogische Fortbildungen, z.B. Philosophieren und Theologisieren mit Kindern, Schöpfung und nachhaltiger Umgang, Religionssensibilität, Interreligiosität, Inklusion, Umgang mit Tod und Trauer ...
 - eigene Projekte
 - die Begleitung von Prozessen innerhalb der Pfarrei, z.B. Vernetzung, strukturelle Fragen oder die Entwicklung eines Pastoralplans
- ...ergeben

Das kann im Rahmen von Dienstbesprechungen, Methodenworkshops, Oasentagen, Pilgertagen als Team usw. geschehen.

Unsere Kita - Lebensort des Glaubens: Zeit für uns als Team Angebot 2023 zur Begleitung und Fortbildung für Kita-Teams

In Teamtagen für Kita-Teams richten wir gemeinsam den Blick auf das, was Sie als Team stärkt, Ihren Alltag als katholische Kindertageseinrichtung zu leben.

Für Teamtage, religionspädagogische Fortbildungen oder (Aus-)Zeiten stehen Ihnen als Begleitung erfahrene Referentinnen und Referenten mit unterschiedlichen Schwerpunkten aus den Bildungshäusern, aus Pfarreien und dem Bischöflich Münsterschen Offizialat zur Verfügung.

Sie entscheiden, ob Sie individuell einen Termin in Ihrer Einrichtung vereinbaren möchten oder einen Termin in den Bildungshäusern nutzen möchten.

Für ganztägige Teamtage/(Aus-)Zeiten in einem Bildungshaus mit Vollverpflegung entstehen den Kitas Kosten von 10,00 Euro pro Person.

An folgenden Terminen 2023 stehen Ihnen Referenten und Bildungshäuser für Ihr Kita-Team schon zur Verfügung:

- Montag, 2. Januar (Weihnachtsferien) im Antoniushaus, Vechta
- Dienstag, 31. Januar (Zeugnisferien) im Antoniushaus bzw. in der eigenen Kita
- Mittwoch, 5. April in Stapelfeld
- Dienstag, 11. April (Osterferien) in der eigenen Kita
- Freitag, 19. Mai (Brückentag Christi Himmelfahrt)
- Donnerstag, 31. August
- Freitag, 1. September

Individuell können andere Termine, Orte und Zeiten vereinbart werden, die zur eigenen Jahresplanung passen. Bei Veranstaltungen vor Ort wird kein Teilnahmebeitrag erhoben. Ausnahme: Honorare für externe Referentinnen und Referenten.

Wenn Sie mehr erfahren möchten, Ideen umsetzen oder teilen möchten oder Interesse an einem Austausch mit anderen haben: Rufen Sie mich einfach an oder schicken mir eine Mail. Ich freue mich darauf!

Nähere Informationen und Anmeldung:

Frau Annlen Hunfeld-Warneck
Bischöflich Münstersches Offizialat
Bahnhofstr. 6, 49377 Vechta
Tel.: 04441 872 - 244
annlen.hunfeld-warneck@bmo-vechta.de
www.offizialat-vechta.de/kita

Kita-Pastoral in der Elementarpädagogik

Bistumsweite Fortbildung zur Einführung in den Bereich der Kita-Pastoral in Kooperation mit dem Aktionsprogramm „Kita-Lebensort des Glaubens“ im Bistum Münster. Kindertageseinrichtungen sind die pastoralen Orte der Gegenwart und Zukunft. An keinem anderen Ort in der Pfarrei treffen so viele Menschen mit unterschiedlichen sozialen, kulturellen und religiösen Hintergründen im Rahmen eines kirchlichen Angebotes aufeinander.

Die Fortbildung richtet sich an interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Kita- und Pastoralteams, die sich gemeinsam mit den Grundlagen der Kita-Pastoral sowie aktuellen pastoraltheologischen und religionspädagogischen Fragestellungen im Blick auf den Elementarbereich auseinandersetzen möchten.

Gemeinsam mit einem Team von Referentinnen und Referenten aus unterschiedlichen Bereichen, soll unter anderem der Frage nachgegangen werden, was es bedarf, damit die katholische Kindertageseinrichtung ein Lebensort des Glaubens sein kann. Darüber hinaus werden konkrete Modelle, Methoden und Bausteine für die Arbeit in der Kita sowie die Kooperation zwischen Kita und Pfarrei erarbeitet. Vor dem Hintergrund des Pastoralplans für das Bistum Münster werden an dieser Stelle beispielhaft die Chancen und Perspektiven lokaler Kirchenentwicklung fokussiert.

Die Fortbildung besteht aus drei zweitägigen Modulen.

- Modul 1: Kita-Pastoral -Grundlagen und Zusammenhänge
- Modul 2: Religiöse Bildung und Erziehung im Elementarbereich, Bausteine für die Praxis
- Modul 3: Kitas als Eckpunkte eines sozialraumorientierten und familienpastoralen Netzwerkes

Zwischen dem zweiten und dritten Fortbildungsabschnitt führen die Teilnehmenden ein kleines Praxisprojekt durch.

Referenten: Marcus Bleimann (Theologe, Historiker, Bischöfliches Generalvikariat Münster, Fachstelle Kita-Pastoral), Prof. Dr. Matthias Hugoth (Elementar- und Religionspädagoge, Freiburg, angefragt)

Leitung: Annlen Hunfeld-Warneck (BMO-Referentin mit dem Schwerpunkt Kita-Pastoral)

Termine: Modul 1: 05. - 06. Juni 2023
Modul 2: 11. - 12. September 2023
Modul 3: 04. - 05. Dezember 2023

Ort: Kath. Akademie Stapelfeld, Cloppenburg

Hinweis: Eine Übernachtung ist vorgesehen. Die Kosten werden aus dem Aktionsprogramm Kita-Lebensort des Glaubens und vom Bischöflich Münsterschen Offizialat übernommen.

Dieses Angebot ist eine Kooperationsveranstaltung zwischen dem Aktionsprogramm Kita-Lebensort des Glaubens und dem Bischöflich Münsterschen Offizialat.

Weitere Hinweise zu den Inhalten der drei Module sowie die Namen weiterer Referentinnen und Referenten können Sie einem Flyer auf der Homepage www.kita-lebensort-des-glaubens.de entnehmen.

Zielgruppe: Pädagogische und pastorale Mitarbeiter/-innen aus dem gesamten Bistum Münster

Anmeldung: Aktionsprogramm Kita-Lebensort des Glaubens

Kursnummer 2023-402

Vanessa Fliß, Rosenstr. 16, 48143 Münster

Tel.: 0251 495 551, Kita-aktionsprogramm@bistum-muenster.de

www.kita-lebensort-des-glaubens.de

Teamfortbildungen Referat Kindertagesstätten

Eine Teamfortbildung in Ihrer Kindertagesstätte hat die Chance, dass sich das gesamte Team mit einem Thema auseinandersetzt, alle den gleichen Wissensstand erlangen, gemeinsam diskutiert, die Arbeit reflektiert und weiterentwickelt wird.

Wir bieten Ihnen im Rahmen unserer Fachberatung auch Teamfortbildungen z.B. zu folgenden Themen an:

- Entwicklung, Reflexion und Fortschreibung der pädagogischen Konzeption, des Leitbildes
- Integration in Krippen- und Kindergartengruppen
- Qualitätsmanagement in Kindertagesstätten „Das KTK - Gütesiegel - Fit für die Zukunft“ / Begleitung und Unterstützung: Qualitätszirkel, Interne Audits, Einführungskurse für neue Mitarbeiter/-innen
- Kommunikation im Team
- Erarbeitung Rahmen - Schutzkonzept „Wir machen uns stark für Kinder“

Die Inhalte, der Termin und die Dauer der Teamfortbildungen richtet sich nach der Anfrage der Kindertagesstätte und wird mit Ihnen im Vorfeld erörtert.

Wir unterstützen Sie auch gerne bei der Suche nach Referenten zu unterschiedlichen Themen.

Ihre Anfrage richten Sie an:

Frau Gabriele Becker: 04441 8707 - 631

Frau Heidi Harstrick: 04441 8707 - 655

Fortbildungsprogramm

„Sprachbildung und Sprachförderung für die Kindertagesstätten in den Landkreisen Cloppenburg und Vechta“

Der Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V. hat im Auftrag der Landkreise Cloppenburg und Vechta die Koordinierungsstelle für „Sprachbildung und Sprachförderung“ eingerichtet. Für diesen Aufgabenbereich ist Frau Kerstin Roter zuständig.

Eine Aufgabe der Koordinierungsstelle ist es, für die Kindertagesstätten Fortbildungsangebote für den Bereich der „Sprachbildung und Sprachförderung“ anzubieten.

Das Fortbildungsprogramm „Sprachbildung und Sprachförderung“ 1/2023 wird allen Kindertagesstätten in den Landkreisen Cloppenburg und Vechta zugeschickt.

Bitte richten Sie Ihre Fragen zum Thema „Sprachbildung und Sprachförderung“ an Frau Roter (Tel. 04441 8707 - 656, roter@lcv-oldenburg.de).

GÜTESIEGEL
des Landes Niedersachsen

Qualifizierungsmaßnahmen
FRÜHKINDLICHE BILDUNG

GS-2021-0010



Fort - und Weiterbildungsprogramm für Beschäftigte in sozialen Einrichtungen

Der Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V. gibt ein weiteres Fortbildungsprogramm für die Bereiche „Altenheime, Behindertenhilfe und Krankenhäuser“ heraus. Es ist erhältlich unter Telefon: 04441 8707-626 oder online www.lcv-oldenburg.de.

Anmeldungen richten Sie bitte auch an diese Adresse.

Aus dem Fortbildungsprogramm „Behindertenhilfe 2023“ möchten wir Sie auf folgende Veranstaltungen hinweisen:

- **Frühkindliche Essentwicklung (FKE) und Fütterstörung**
03.02.2023, Referentin Susanne Renk, ONLINE-Fortbildung
- **Betreuung und Begleitung von Kindern mit Autismus**
15.03.2023, Referent Wolfgang Rickert-Bolg, Katholische Akademie Stapelfeld
- **Mehr Arbeitszufriedenheit durch gute Kommunikation**
Sicher und gelassen schwierige Gesprächssituationen bewältigen
18.04.-19.04.2023, Referentin Ursula Bolg, Katholische Akademie Stapelfeld
- **Team und Leitung – aus Stolpersteinen Bausteine machen**
01.11.-02.11.2023, Referentin Ursula Bolg, Katholische Akademie Stapelfeld
- **Stress, Trauma, Neuropsychologie und Bindung**
07.03.2023, Referent Volker Dietzel, Katholische Akademie Stapelfeld
- **Die Kunst wirksamen Sprechens in beruflichen und privaten Kontexten**
20.06.2023, Referentin Katja Göpfert, Kirche am Campus, Vechta
- **Encouraging-Training nach Schoenaker® - für eine optimistische Lebensgestaltung**
26.09.2023, Referentin Katja Göpfert, Kirche am Campus, Vechta
- **Westentaschentipps für erfolgreiche Eltern- und Angehörigengespräche**
21.11.-22.11.2023, Referentin Ursula Bolg, Katholische Akademie Stapelfeld

- **Besinnungstage/Exerzitien auf Norderney**
17.04.-20.04.2023, Referentin Christine Gerdes, Insel-Oase Norderney
- **„Ein Tag für mich!“ Sich selbst Gutes tun**
06.03.2023, Referentin Katja Göpfert, St. Antoniushaus Vechta
- **Resilienz – Vom guten Umgang mit sich selbst in stressigen Zeiten**
14.06.2023; Referentin Sibylle Lück, Kirche am Campus Vechta
- **Burnout-Prävention – Besser vorbeugen als ausbrennen!**
02.11.-03.11.2023, Referentin Katja Göpfert, Katholische Akademie Stapelfeld
- **Team-Coaching zum Thema „Herausfordernde Verhaltensweisen“**
Termin nach Absprache, Referent Volker Dietzel

Ordnung zur Prävention gegen sexualisierte Gewalt an Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen für den oldenburgischen Teil der Diözese Münster, Offizialatsbezirk Oldenburg (Präventionsordnung) und die entsprechenden Ausführungsbestimmungen.

Gemäß diesen Vorgaben sind alle pädagogischen Mitarbeiter/-innen in katholischen Kindertagesstätten aufgefordert, an einer 2-tägigen anerkannten Intensivschulung teilzunehmen.

In den Ausführungsbestimmungen unter § 9 PräVO Aus- und Fortbildung wird ausgeführt: „Der kirchliche Rechtsträger hat dafür Sorge zu tragen, dass die unterschiedlichen Personengruppen informiert oder geschult werden und in einer angemessenen Frist (mindestens alle fünf Jahre) an Fortbildungsveranstaltungen in diesem Bereich teilnehmen.“

Somit bedarf es 5 Jahre nach der ersten Präventionsschulung einer Form der Fortbildung bzw. Vertiefung der Thematik. Eine Arbeitsgruppe hat dazu eine Liste von Themen erarbeitet, die als Vertiefungsveranstaltungen anerkannt sind.

Der Landes-Caritasverbandes für Oldenburg e.V. schreibt regelmäßig Veranstaltungen aus, die die Anerkennung als Vertiefungsveranstaltung durch den Präventionsbeauftragten des oldenburgischen Teils des Bistums Münster erhalten haben.

Jährlich bieten wir Ihnen weiterhin im Frühjahr- und Herbstprogramm eine 2-tägige Intensivschulung zur Präventionsordnung an. Diese Fortbildungen sind für Einzelpersonen einer Kindertagesstätte, die an den teaminternen Qualifizierungsmaßnahmen der Kindertagesstätte nicht teilnehmen konnten z.B. durch Krankheit, Mutterschutz, Neueinstellung.

Die Intensivschulung und weitere Vertiefungsveranstaltungen erkennen Sie an folgendem Zeichen:

präventi  n
im bistum münster

Ihre Fragen zu Intensivschulungen und Vertiefungsveranstaltungen, die nicht in diesem Fortbildungsheft aufgelistet sind richten Sie bitte an:

Herrn Volker Hülsmann, Präventionsbeauftragter, Tel.: 04441 872 -150
Frau Andrea Habe, Präventionsfachkraft, Tel.: 04441 872 -172



Fortbildungshäuser:

Katholische Akademie

Stapelfelder Kirchstraße 13
49661 Cloppenburg-Stapelfeld
Tel.: 04471 1880

St. Antoniushaus

Klingenhagen 6
49377 Vechta
Tel.: 04441 999190

Haus Maranatha

Evangelisches Gästehaus Sandkrug

Oldenburger Weg 1
26209 Hatten
Tel.: 04481 909977

Seminarhaus Hof Oberlethe

Wardenburgerstraße 24
26203 Wardenburg
Tel.: 04407 6840

Forum St. Peter

Peterstraße 22-26
26121 Oldenburg
Tel.: 0441 3903060

Hotel Kloster Damme

Benediktstraße 19
49401 Damme
Tel.: 05491 958-0

BDKJ Jugendhof

Moorkamp 21
49377 Vechta
Tel.: 04441 91798610

Ev. Bildungshaus Rastede

Mühlenstraße 126
26180 Rastede

